

Stark für
die Pflege



Nordost e.V.
Region Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Kreuzstraße 7 | 14482 Potsdam

Fon 0331-74 888 3
Fax 0331-74 888 55

E-Mail: nordost@dbfk.de
Homepage: www.dbfk.de

VR 4772 B
Ust-ID Nr. DE214205364

DBfK Nordost informiert +++ NEU+++ NEU+++ NEU+++ NEU+++ NEU+++NEU

+++August 2009 – Der kostenlose Newsletter für Mitglieder des DBfK Nordost e.V.

Liebe Mitglieder im DBfK Nordost e.V.,

wir sind in der zweiten Jahreshälfte angekommen. Während manche noch die letzten Wochen der Sommerferien genießen, bleiben wir für Sie am Ball. Wir übermitteln Ihnen Nachrichten und laden zu Aktivitäten ein.

++Themenübersicht

- +01: Start der Fortbildungen im 2. Halbjahr
 - +02: Vorankündigung: 2. Mecklenburgische Fachkonferenz für Endoskopiepflegepersonal
 - +03: Neues Bildungsangebot: Praxisanleiter | 200 Std.-Basisqualifikation
 - +04: AG Junge Pflege | Pflege und Karriere – Was wird aus mir nach der Ausbildung?
 - +05: Die nächsten Arbeitsgruppen-Treffen
 - +06: Landtagswahl in Brandenburg
 - +07: Mitmachen! dip startet im September Befragung zur Krankenhauspflege
 - +08: Krankenhausgesellschaft kritisiert Absenkung der Zugangsvoraussetzungen
 - +09: Einladung zum Alzheimertag in Brandenburg
 - +10: Meister-BAföG jetzt auch für die Altenpflege
 - +11: Tagesveranstaltung am 6.10.2009 in Potsdam: Das Ernährungsmanagement auf den Prüfstein stellen
 - +12: Berufsgenossenschaft bietet kostenfreie Teilnahme an Studie zum Führungsverhalten an
- [Ende der Themenübersicht]

+01: Start der Fortbildungen im 2. Halbjahr

Mit diesen Fortbildungen beginnt die zweite Jahreshälfte:

- Zeitmanagement und Selbstorganisation | 01.09.09 | Potsdam
- Einführung in das Projektmanagement | 02.09.09 | Potsdam
- Rechtliche Aspekte der Pflegedokumentation | 11.09.09 | Schwerin
- Pflegequalität praktisch verbessern | 2. Teil: Prophylaxen für Thrombose, Obstipation, Soor und Pneumonie | 17.09.09 | Schwerin
- Reihe Demenz - Biografiearbeit | 19.09.09 | Rostock

Bei Interesse können Sie sich online näher informieren und sich anmelden unter <http://www.dbfk.de/bildung.php>

+02: Vorankündigung: 2. Mecklenburgische Fachkonferenz für Endoskopiepflegepersonal

Aufgrund der großen Resonanz auf die Veranstaltung im vergangenen Jahr findet im Hanse-Klinikum Wismar auch 2009 eine Fachkonferenz für Endoskopiepflegepersonal statt. Angela Hoop, Ansprechpartnerin der AG Endoskopie sowie Bereichsleitung der Endoskopieabteilung im Hanse-Klinikum, hat die fachliche Organisation.

Folgende Themen sind geplant:

1. Bronchoskopien – Indikation, Untersuchungsablauf, Therapiemöglichkeiten
2. ERCP - Indikation, Untersuchungsablauf, Therapiemöglichkeiten
3. Aktuelle Aspekte zum Hygienemanagement
4. Management akuter Blutungen im Gastrointestinaltrakt
5. Neue Aspekte zur Propofolsedierung

Bitte merken Sie sich vor:

2. Mecklenburgische Fachkonferenz für Endoskopiepflegepersonal

26.09.2009 - 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

HANSE-Klinikum Wismar | Standort Friedenshof | Störtebekerstraße 6 | 23966 Wismar

Anmeldung: K. Elsner | Chefarztsekretariat

Tel.-Nr. 03841/331338 | Fax-Nr. 03841/331195 | E-Mail: hkw-InnereKlinik@damp.de

+03: Neues Bildungsangebot: Praxisanleiter | 200 Std.-Basisqualifikation

Qualifizierungen für Praxisanleiter gibt es viele. Die Dozenten des neuen Angebots im DBfK Nordost e.V. können mit ihrem kreativen Ansatz punkten. Er vermittele ganzheitliche Kommunikation und Eigenreflexion. So beschrieb es eine Pflegedienstleiterin aus Halle/ Saale in ihrer Referenz zum Konzept.

Die Ausbildung dauert neun Monate (ges. 200 Stunden). Am 15. Februar 2010 startet die erste der sieben Präsenzphasen von jeweils drei Tagen. Informieren Sie sich unter <http://www.dbfk.de/regionalverbaende/no/rvno.php> und beachten Sie den Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 15.10.2009.

+04: AG Junge Pflege | Pflege und Karriere – Was wird aus mir nach der Ausbildung?

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Berufsanfänger bekommen beim Treffen der AG Junge Pflege, am Mittwoch, 2. September 2009, 17.30 Uhr in der DBfK-Geschäftsstelle, den Film „Pflege und Karriere“ geboten. Diese Impulse an die jungen Pflegenden sind jedoch keine Einbahnstraße. Yvonne Scholz, Ansprechpartnerin der AG, und Anja Kistler, Geschäftsführerin, werden aufmerksam zuhören, was die Junge Pflege bewegt und welche Erwartungen sie an den DBfK Nordost e.V. hat. Was wir dann gemeinsam daraus machen? Zum Beispiel den jährlichen „Tag für die jungen Pflegenden“ planen: 5. März 2010 in Berlin. Wir bitten um Anmeldung.

+05: Die nächsten Arbeitsgruppen-Treffen

Neben der AG Junge Pflege sind noch viele weitere Arbeitsgruppen aktiv. Die Treffen stehen allen beruflich Pflegenden offen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung.

AG Psychiatrie

13.08.2009, 15:00-17:00 Uhr | Vivantes Klinikum Am Urban, Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

Thema Bezugspflege stationär und ambulant

AG PDL Brandenburg

28.08.2009, 10:00-13:00 Uhr | DBfK-Geschäftsstelle, Kreuzstr. 7, 14482 Potsdam

Thema Mediation im Krankenhaus

AG PflegeQualität

09.09.2009, 16:00-18:00 Uhr | Ambulante Dienste e.V., Urbanstr. 100, 10967 Berlin

Thema: Die neue Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR) des MDK

Ab- bzw. Zusagen bitte an: wlosinski@adberlin.com oder Tel.: 030/ 69 04 87 12.

AG E.R.N.A. (Erste Hilfe, Rettungsstelle, Notaufnahme, Ambulanz)

09.09.2009, 17:00-19:00 Uhr | DBfK-Geschäftsstelle, Kreuzstr. 7, 14482 Potsdam

Thema: Qualifikationsmatrix

AG Praxisanleitung

10.09.2009, 16:00-18:00 Uhr | Krankenpflegeschule des St. Joseph-Krankenhauses
Eingang Wintgensstraße/ Ecke Gontermannstraße, 4. OG, 12101 Berlin-Tempelhof
Thema: Fortsetzung des Austausches über praktische Anleitungsprozesse

Sie vermissen eine Arbeitsgruppe? Bitte sprechen Sie uns an. Wenn noch keine Gruppe besteht, reagieren wir auf den Bedarf und bieten ein Forum.

+06: Landtagswahl in Brandenburg

2009 gilt als Superwahljahr, unter anderem weil neben dem Bundestag auch mehrere Landtagswahlen stattfinden. In Brandenburg wird am 27. September 2009 sowohl der Bundestag als auch der Landtag gewählt. Pflege kam in den Wahlprogrammen eher am Rande vor. Als Teil der berufspolitischen Arbeit wollen wir Ihnen die Aussagen der Parteien auf Landesebene transparent machen. Der DBfK Nordost e.V. bat die Vorsitzenden/ Sprecher der fünf großen Parteien, sich zu positionieren zu: Pflegeinitiative Brandenburg, Berufsordnung und Pflegekammer, Fachkraftquote sowie Pflegebildung.

Unsere Fragen sowie die Antworten der Parteien können Sie nachlesen unter: www.dbfk.de
=>Regionalverband Nordost =>Mitgliedschaft =>Downloads.

+07: Mitmachen! dip startet im September Befragung zur Krankenhauspflege

Anfang September startet die bundesweit größte Befragung von Pflegefachkräften im Krankenhaus, das Pflege-Thermometer 2009. Das dip (Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.) rechnet mit großem Interesse. Es wird seinen Fragebogen einer Fachzeitschrift beilegen und auf seine Homepage stellen | www.dip.de

Die Fragen beziehen sich auf die persönliche und allgemeine berufliche Situation der Pflegenden im Krankenhaus, auf zukünftige Tätigkeitsprofile, auf die Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung sowie auf die Arbeitsbelastung.

Das dip möchte in Erfahrung bringen, was vom Sofortprogramm zur Verbesserung der personellen Ausstattung von Krankenhäusern auf den Stationen und beim Patienten ankommt.

Das dip Pflege-Thermometer steht für bundesweit erhobene, belastbare Zahlen und fundierte Einschätzungen zur Situation in der Pflegelandschaft. Schon das erste Pflege-Thermometer von 2002, zur Lage und Entwicklung des Pflegepersonalwesens, erregte viel Aufmerksamkeit. Es folgten 2003 (die stationäre Altenpflege) und 2004 (die ambulanten Pflegedienste). 2007 ging es um die Situation und das Leistungsspektrum des Pflegepersonals sowie um die Patientensicherheit im Krankenhaus.

+08: Krankenhausgesellschaft kritisiert Absenkung der Zugangsvoraussetzungen

Hauptschüler in die Krankenpflege- oder Altenpflegeausbildung? Die Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (KGMV) ist dagegen. Wie dpa (die Deutsche Presseagentur) berichtet, wird befürchtet, dass das Niveau der Ausbildung sinkt. Wolfgang Gagzow, Geschäftsführer der KGMV, begründete die kritische Sicht mit dem Hinweis auf die Übertragung zahlreicher Aufgaben aus dem ärztlichen Bereich an das Pflegepersonal.

+09: Einladung zum Alzheimertag in Brandenburg

Die Stadt Brandenburg lädt für den 21. September 2009 ein. "Begegnung wollen" ist der Titel des diesjährigen Aktionstages zum Weltalzheimertag. Mit der Begrüßung durch unser Mitglied Kati Nast beginnt um 10.00 Uhr das Tagesprogramm. Die Fachvorträge sollen Hilfestellungen für die „Begegnung“ mit Betroffenen geben. Damit dabei das Lachen nicht zu kurz kommt, ist auch eine Kabarettistin mit im Programm.

Veranstaltungsort: Fontane- Klub, Ritterstraße 69, 14776 Brandenburg a.d.H.

Anmeldungen per Fax: 03381/ 79 67 42 | Tel: 03381/ 22 84 77 oder E-Mail:

kontakt@future-care-brb.de

+10: Meister-BAföG jetzt auch für die Altenpflege

Am 1. Juli 2009 ist das „Zweite Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz“ in Kraft getreten. Als sogenanntes Meister-BAföG ist es bekannter. Die Änderung brachte deutlich verbesserte Förderungskonditionen. Nachdem sich bisher schon Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen fördern lassen konnten, greifen die Regelungen jetzt auch für die Altenpflege. Hier werden Fortbildungen im Bereich der ambulanten und stationären Altenhilfe mit Aufstiegscharakter gefördert. Unter www.meister-bafoeg.info.de gibt es viele Informationen, auch konkrete Beispielrechnungen für geförderte Maßnahmen.

+11: Tagesveranstaltung am 6.10.2009 in Potsdam: Das Ernährungsmanagement auf den Prüfstein stellen

Der Expertenstandard und viele andere Erkenntnisse, Vorschriften und Empfehlungen müssen in der praktischen Arbeit umgesetzt werden. Der DBfK Nordost e.V. hat Experten für das Tagesprogramm gewonnen. Ihre Informationen und die Diskussionen sollen die Teilnehmer dabei unterstützen.
06.10.2009, 10:00-16:30 Uhr| Altes Rathaus Potsdam, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam
<http://www.dbfk.de/regionalverbaende/no/bildung/Ernaehrung-Einladung-06102009.pdf>

+12: Berufsgenossenschaft bietet kostenfreie Teilnahme an Studie zum Führungsverhalten an

Wie hängt das Verhalten von Führungskräften mit der Gesundheit der Beschäftigten zusammen? Dieser Frage geht die BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege) in einer Studie nach. Einrichtungen der stationären Altenpflege oder Behindertenhilfe können teilnehmen. Sie können während der einjährigen Laufzeit bei Befragungen mitmachen, erhalten eine Stärken- und Schwächenanalyse und profitieren von professioneller Beratung.
Informationen und Anmeldung bei: Sabine Gregersen oder Saskia Kuhnert, Tel.: 040/ 202 07-32 30 oder -32 35.

V.i.S.d.P
Monika Kunz
DBfK Nordost e.V.

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

PS. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Verteilung unter Bcc erfolgt.

Monika Kunz
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
DBfK Nordost e.V.
Kreuzstr. 7
14482 Potsdam
Tel: 0331 - 74 888 3
Fax: 0331 - 74 888 55

E-Mail: nordost@dbfk.de
VR 4772Nz
Ust-ID Nr. DE214205364

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.